

Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 3 (1924)

Heft: 4

Erratum: Druckfehlerberechtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lycophotia. Diese Trennung erscheint Ref. kaum berechtigt, er stimmt Warren zu, der Lycophotia und Epipsilia unter Rhyacia vereint usw.

Ref. weist nach, daß in der Gruppe der Agrotinae verschiedene morphologische Merkmale nur mit großer Vorsicht zur Artunterscheidung herbeigezogen werden dürfen, da dieselben im allgemeinen nicht konstant sind. So z. B. variieren die Fühler bei einer und derselben Art oft erheblich, ebenso die Form des Stirnvorsprungs, die Form und Anzahl der Dornen an den Tibien, die Form der Flügel; am gefährlichsten jedoch ist die Unterscheidung nach der Zeichnung und Färbung der Flügel, wodurch leicht unnütze, die Systematik nur verwirrende und durch nichts gerechtfertigte Aberrations-Benennungen entstehen. Auch die Bewertung der Form des Genitalapparates ist mit Vorsicht vorzunehmen, auch hier können leicht Irrtümer entstehen, was Ref. an einer großen Zahl von Präparaten demonstriert. Wie weit die Form des Penis und der Afterklappen zur systemat. Unterscheidung dienen kann, sollen spätere Untersuchungen zeigen.

Ref. hat auch die Biologie der Agrotis zur Beantwortung der systematischen Stellung der einzelnen Arten herbeigezogen. Das Studium von bis jetzt ca. 70 Raupen von Agrotis-Arten in den ersten Stadien direkt nach dem Ausschlüpfen aus dem Ei hat ergeben, daß diese Beobachtungen wertvolle Dienste leisten. Z. B. hat sich bis jetzt gezeigt, daß die Raupen einer echten Euxoa im Sinne Hampsons unterirdisch lebende Raupen sind, welche keine Fäden spinnen, an den Haaren oder Borsten Verdickungen aufweisen, träge sind, beim Berühren keine Schreck- oder Trutz-Stellung einnehmen, keinen trapezförmigen Nackenschild haben usw., während die echten Agrotis im Sinne Hampsons oder z. B. die Rhyacia im Sinne Warrens genau das Gegenteil aufweisen. Einige interessante Uebergänge sind noch zu untersuchen.

oo

Fragekasten.

Antwort: *Melecta armata* Pz. ist bei uns keine gerade seltene Art. Sie kann jedes Frühjahr im April und Mai besonders an *Ajuga reptans* und *Lamium rubrum* gefangen werden, wo sie mit ihrem Wirte, der *Anthophora acervorum*, fliegt. Sch.

Druckfehlerberichtigung. Im Aufsatze des Herrn Oberst Vorbrot in Nr. 3, Seite 17, hat der Druckfehlerteufel einen ganzen Satz unterschlagen, der jetzt nachgeholt sein will.

Nach Zeile 13 (Die wirkliche Vermehrung beträgt 350 Arten) sollte es heißen: „Ich komme nun zu der wichtigen Frage nach den Ursachen der festgestellten Vermehrung der Zahl der Arten.“

Meiner Ansicht nach.....

Red.

Autoren erhalten auf Wunsch je 20 Exemplare der Nummern, worin ihre Beiträge erschienen sind, gratis. — Sonderdrucke werden mäßig berechnet. Bestellungen auf Gratis-Nummern und Sonderdrucke erbitten bei Manuscript-Einsendung. Nachträgliche Wünsche können oftmals nicht mehr erfüllt werden, weil Satz abgelegt.

Entomologenverein Basel u. Umgeb.

Lokal: Spalenhof, Spalenvorstadt
Einladung zur Monatssitzung

Montag, 14. April, abends 8 Uhr
Traktanden: 1. Protokoll; 2. Mitteilungen; 3. Entomologisches; 4. Divers.

NB. Als Kassier wurde gewählt Hr. H. Marchand, Lothringenstr. 93, als Bibliothekar Hr. H. Häfelfinger, Klara-graben 56.
Es ladet höflichst ein

Der Vorstand.

 Insektenadeln, Torfplatten,
Spannbretter liefert **Jos. Culatti**
Steinwiesstraße 21, Zürich 7

Schmetterlinge

Wegen Aufgabe des Sammelns habe einige hundert Dubletten in 1a Qual. einzeln, parteweise oder gesamthaft gegen bar ganz billig abzugeben.

Trudpert Locher, „Iris“, Erstfeld

Patent-Selbstöffnende Fangnetze

System Fix, beste Konstruktion der Gegenwart, Tötungsgläser, Lichtfang-Apparate Syst. Pfähler, fabriziert und liefert

Rud. Odermatt
Elektro-Mechanische Werkstätte
Schaffhausen

Zu verkaufen

Biston pomonarius ♂ (Uetliberg)

hirtarius ♀ (Tößstock)

= **hybr. hünii Obthr.**

das Stück Fr. 2.— (= 2/15 Stdg.-Kat.)
P. Weber, Lehrer, Zürich 2

Eier tauferenigra u. ferenigra
×ferenigra v. Pilatusgebiet,

Freilandanflug an ♀♀, die einer Freilandzucht entstammen, à 1.— u. 1.50,
melaina u. weismanni 2.— p. Dtz.
incl. P. u. P.

R. Buholzer, Bleicherstr. 1, Luzern

 Bitte werbet Abonnenten
für den Entomolog. Anzeiger!